



**Sitzungsvorlage**  
**680/330/2024**

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 09.04.2024	Aktenzeichen: 60.30.03.02. 03/2024 VOB 660		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Stadtrat	22.04.2024 30.04.2024	Vorberatung N Entscheidung Ö	

**Betreff:**

Gewerbegebiet D10: Endausbau Maria-Goeppert-Mayer-Straße in Landau in der Pfalz, Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag zur Ausführung der Tief- und Straßenbauarbeiten für den Endausbau der Maria-Goeppert-Mayer-Straße im Gewerbegebiet D10 in Landau in der Pfalz ist der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, zu dem Preis ihres Angebotes vom 19.03.2024 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 377.310,15 Euro zu erteilen.

**Begründung:**

Die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Endausbau der Maria-Goeppert-Mayer-Straße im Gewerbegebiet D10 in Landau in der Pfalz wurden öffentlich ausgeschrieben. 11 Firmen haben sich durch Abgabe eines Angebotes an der Ausschreibung beteiligt.

Nach Prüfung der Angebotssummen liegt das Angebot der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, 105.435,966 Euro (21,8 %) unter dem Kostenanschlag des Stadtbauamtes und 3.280,67 Euro (0,9 %) unter dem zweiten Angebotspreis.

Die Auswertung der Gesamtsummen ergeben keine Hinweise auf Unangemessenheiten bei der Preiskalkulation. Die Auskömmlichkeit und Angemessenheit des Angebotspreises wurde überprüft und wird bestätigt.

Das Angebot der Firma Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, ist das wirtschaftlichste und für die Stadt Landau in der Pfalz annehmbar.

Die Firma Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, hat schon mehrfach zu vergebende Arbeiten für die Stadt Landau in der Pfalz ausgeführt. Sie ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 5410.096352, 5410.52335

Haushaltsjahr: 2024

Betrag: 377.310,15 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

**Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt:

Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme:

Ja  / Nein X

**Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor:

Ja  / Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend:

Ja X / Nein

:

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt:

Ja  / Nein X

Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

**Anlagen:**

Bieterliste

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: